

3. Green Team Treffen

Zum bereits dritten Mal seit dem Beginn der Arbeit (Oktober 2022) an der Nachhaltigkeitszertifizierung der Kurverwaltung Meran fand das Green Team Treffen unter Beteiligung von Partnern und kooperierenden Organisationen statt.

Am 23. Mai 2024 begrüßten die Direktorin der Kurverwaltung Daniela Zadra und die Projektverantwortliche Ulrike Pertoll im Meraner Frauenmuseum rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zahlreiche und unterschiedliche Sparten des Meraner Lebens aus Kultur, Sozialem und Wirtschaft repräsentieren, wie beispielsweise Stadtviertel-Komitees, Jugenddienste, Sozialgenossenschaften, Kulturvereine, aber auch HDS, HGV oder Bars oder Restaurants der Stadt. Sie brachten mit einem Rückblick auf das Jahr 2023 alle Anwesenden auf den aktuellen Stand. Paul Jakomet, Direktor der Meran 2000 Bergbahnen AG/Spa und Anna Pechlaner, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Meran 2000 Bergbahnen berichteten über ihre Erfahrungen und Einschätzungen im Nachhaltigkeits-Zertifizierungsprozess.

Das Audit im März 2024, durchgeführt von Auditorin Michaela Hölz, die die Kurverwaltung Meran auf dem Weg zur Nachhaltigkeitszertifizierung begleitet, ergab eine Zwischenbilanz, die bis 31. Juli noch zu setzende Maßnahmen vorsieht, worüber Ulrike Pertoll berichtete.

Bei den kurzfristig zu setzenden Maßnahmen bis 31. Juli handele es sich um das Veröffentlichen eines Verhaltenskodexes, der vor allem ein verbessertes Besuchermanagement in Kulturstätten erwirken soll, das Ausarbeiten eines Maßnahmenkatalogs, gemeinsam mit den Stadtwerken Meran, um das Wassermanagement von touristischen Betrieben zu optimieren sowie um Sensibilisierungsmaßnahmen rund um die Thematik Licht- und Lärmverschmutzung, die via Kommunikationskanälen wie Newsletter oder Informationsveranstaltungen erreicht werden können.

Weitere bereits begonnene Maßnahmen seien, sagte Ulrike Pertoll, der Informationsaustausch im Bereich Ökologie in Form von Webinaren, Infotreffen und Workshops, aber auch das Miteinbeziehen des Klimawandelanpassungsplans in die Infokanäle der Kurverwaltung Meran.

Die Leiterin des Zertifizierungsprozesses führte auch bereits erfolgreich umgesetzte Ziele an, wie den kontinuierlichen Austausch zwischen Kurverwaltung, Gästen und Einheimischen, um das Zusammenleben und die Anteilnahme an touristischen Produkten für alle besser nachvollziehbar zu gestalten und den Ausbau der touristischen Marke Meran als Basis für einen gemeinsamen Lebensraum aller.

Das termingerechte Umsetzen dieser Maßnahmen belohnt die Kurverwaltung mit dem Erreichen der Nachhaltigkeitszertifizierung, die der Global Sustainable Tourism Council (GSTC) vergibt.

Die anschließende Diskussionsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermöglichte einen weiteren Austausch, mit einer Vorschau der relevanten Termine im Herbst 2024 schloss die Veranstaltung ab.

Die Nachhaltigkeitszertifizierung sei für die Destination und die Marke Meran wichtig, erklärte Ulrike Pertoll: "Die Zertifizierung selbst ist ein Mehrwert für die Tourismusdestination, weil aufgrund dieses Prozesses unser Arbeitsalltag sowie etliche weitere Bereiche und Schnittstellen durch diese Brille analysiert werden müssen. Sie bietet die Möglichkeit, mitzugestalten und auf unseren Lebensraum einzuwirken. Davon können alle Menschen in Meran profitieren."